

## Hausaufgabenkonzept

gem. RdErl. d. MK vom 16.12.2004 (SVBl. 2005 S.76)

Schriftliche oder mündliche Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess.

- *Hausaufgaben dienen der Einübung, Anwendung und Sicherung von im Unterricht erworbenen Kenntnissen, Fertigkeiten und Techniken.*
- *Hausaufgaben dienen der Vorbereitung von Unterrichtsabschnitten.*
- *Hausaufgaben fördern die selbständige Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen und frei gewählten Themen.*

Hausaufgaben erwachsen aus dem Unterricht und sind in den Unterricht eingebunden. Die SchülerInnen sollen ihre Hausaufgaben selbständig erledigen (können). Die Hausaufgaben werden nicht mit Schulnoten bewertet.

- *Hausaufgaben werden im Unterricht angemessen vorbereitet.*
- *Die Anfertigung der Hausaufgaben wird stichpunktartig kontrolliert.*
- *Hausaufgaben werden im Unterricht besprochen.*
- *Die von den SchülerInnen gezeigten Leistungen werden gewürdigt.*

Der Zeitaufwand der SchülerInnen für die anzufertigen Hausaufgaben beträgt bei durchschnittlichen SchülerInnen pro Nachmittag im Sekundarbereich I maximal 1 bis 2 Zeitstunden und im Sekundarbereich II maximal 2 – 3 Zeitstunden.

Die besondere Belastung durch Hausaufgaben, die von einem Tag mit mehr als 6 Unterrichtsstunden für den darauffolgenden Tag aufgegeben werden, wird angemessen berücksichtigt.

- *Die Fachlehrer notieren im Klassenbuch neben der Aufgabenstellung auch den geschätzten Zeitbedarf.*
- *Die SchülerInnen führen ein Hausaufgabenheft, in dem neben der Aufgabenstellung auch der geschätzte Zeitbedarf eingetragen wird.*
- *Die Klassenlehrer weisen die SchülerInnen darauf hin, dass ein Wochenarbeitsplan zu einer gleichmäßigen täglichen Belastung führen kann.*
- *Der Klassenlehrer kontrolliert den Umfang der Hausaufgaben.*
- *Die Klassensprecher weisen die Fachlehrer auf besondere Arbeitsspitzen hin.*

Es wird nicht erwartet, dass die Eltern ihren Kindern bei der Anfertigung der Hausaufgaben helfen.

*Wir bitten die Eltern jedoch:*

- *Kontrollieren Sie, ob Hausaufgaben angefertigt wurden. Zeigen Sie Interesse an den Hausaufgaben und loben Sie Ihr Kind, falls es sich besondere Mühe gemacht hat.*
- *Sorgen Sie für einen ruhigen Arbeitsplatz.*  
*Vermeiden Sie Ablenkungsmöglichkeiten.*
- *Erstellen Sie einen wöchentlichen Zeitplan für die Anfertigung der Hausaufgaben.*
- *Sorgen Sie dafür, dass sich Ihr Kind rechtzeitig auf Klassenarbeiten vorbereitet.*
- *Nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit dem Fachlehrer auf, wenn Ihr Kind länger anhaltende Schwierigkeiten bei der Anfertigung der Hausaufgaben hat.*

Es wird erwartet, dass SchülerInnen ihre Hausaufgaben vollständig, rechtzeitig und in einer angemessenen Form anfertigen.

*Die Fachlehrer werden Klassenlehrer und Eltern unterrichten, sofern SchülerInnen mehrfach nicht angemessen anfertigen.*